

für die SaaS-Plattform „dyshi“ — Version 1.0 | Stand: 8. August 2026

VERSION	GÜLTIG AB	STAND	FREIGEgeben VON
2026-08-10	10.08.2026	10.08.2026	

Diese Leistungsbeschreibung konkretisiert insbesondere die §§ 3a, 4, 10 und 15 der AGB. Sie wird nach Maßgabe von § 2 AGB in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung Bestandteil des Vertrags. Für das Verhältnis zwischen individuellen Vereinbarungen, Buchungsangaben, Leistungsbeschreibung, AGB und Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gilt die Rangfolge nach § 2 AGB.

Für die Anzahl der Speisekarteneinträge besteht in den angebotenen Tarifen keine gesonderte tarifliche Mengenbegrenzung. Die Regelung zur angemessenen Nutzung nach § 6a AGB bleibt unberührt. Die bloße Anzahl von Speisekarteneinträgen begründet für sich allein keinen Verstoß gegen § 6a AGB.

1. Free-Tarif

Der Free-Tarif umfasst für einen Workspace mit einem Restaurant:

- Zugang zum webbasierten CMS;
- Erstellen und Bearbeiten von Speisekarten, Bereichen und Gerichten;
- Verwaltung von Preisen, Beschreibungen, Allergenen und weiteren Kennzeichnungen;
- mehrsprachige Inhalte, soweit die jeweilige Funktion im CMS verfügbar ist; und
- interne Vorschau und Vorbereitung der Speisekarte.

Die öffentliche Veröffentlichung einer Speisekarte und die Nutzung einer öffentlichen Restaurant-URL sind im Free-Tarif nicht enthalten.

2. Standard-Tarif

Der Standard-Tarif umfasst die Funktionen des Free-Tarifs sowie:

- Veröffentlichung der Speisekarte unter einer URL nach dem Muster <https://dyshi.menu/r/restaurant-slug/menu-slug>;
- QR-Code-Generierung für die veröffentlichte Restaurant-URL; und
- Erstellen und Exportieren von PDF-Speisekarten.

Eine frei wählbare eigene Domain ist derzeit nicht Bestandteil des Tarifs. Der bei Buchung maßgebliche Preis und die steuerliche Behandlung werden vor der verbindlichen Buchung angezeigt; ergänzend gilt § 7 AGB. Für das befristete Aktionsangebot „Early Bird“ gilt § 3a AGB.

3. KI-gestützte Funktionen

Enthaltene Funktionen

Die nachfolgend beschriebenen KI-Funktionen sind derzeit im Free- und im Standard-Tarif verfügbar:

- **Menü-Scan:** Extraktion eines bearbeitbaren Speisekartenentwurfs aus hochgeladenen Bildern oder PDF-Dateien.
- **Bildoptimierung:** KI-gestützte Bearbeitung hochgeladener Bilder, etwa Zuschchnitt, Hintergrundbereinigung und Präsentationsoptimierung.

KI-Ergebnisse sind Entwürfe. Insbesondere Preise, Zutaten, Allergene, Zusatzstoffe, Beschreibungen, Übersetzungen und Bildinhalte müssen vor der Veröffentlichung vom Kunden geprüft werden. Ergänzend gilt § 4 AGB.

Gemeinsames Monatslimit

Menü-Scan und Bildoptimierung teilen sich pro Workspace ein monatliches Limit von 10,00 EUR Einkaufskosten-Gegenwert. Für die Berechnung werden die Netto-API-Kosten angesetzt, die der jeweilige KI-Dienstleister dem Anbieter für die konkrete Verarbeitung berechnet. Das Limit ist kein Geldguthaben und wird nicht zusätzlich in Rechnung gestellt.

- Zeitraum: UTC-Kalendermonat;
- Rücksetzung: jeweils am ersten Tag des Folgemonats um 00:00 Uhr UTC;
- keine Übertragung nicht verbrauchter Anteile;
- gemeinsame Anrechnung beider KI-Funktionen;
- Sperrung weiterer Vorgänge nach Ausschöpfung bis zur Rücksetzung; und
- keine automatische kostenpflichtige Überschreitung.

Das CMS zeigt den prozentual verbrauchten oder verbleibenden Anteil und den nächsten Rücksetzzeitpunkt an. Abrechnungsdaten von KI-Dienstleistern können verzögert eintreffen; deshalb ist die Anzeige eine zeitnahe, aber nicht zwingend sekundengenaue Darstellung.

Dieses Monatslimit ist das spezielle Ressourcenlimit für Menü-Scan und Bildoptimierung. Die Fair-Use-Regel in § 6a AGB begründet keine zusätzlichen KI-Limits.

4. Veröffentlichung und QR-Codes

Die öffentliche Veröffentlichung erfolgt unter der im Standard-Tarif bereitgestellten Restaurant-URL. Die Zuweisung, Nutzung und Änderung des Slugs sowie die Folgen für bestehende Links und QR-Codes richten sich nach § 3b AGB.

Die Veröffentlichung stellt ausschließlich die digitale Speisekarte bereit. dyshi ist weder Vertragspartner noch Vertreter bei Bewirtungs-, Abhol- oder Lieferverträgen zwischen dem Restaurant und seinen Gästen.

5. Datenzugang und Weitergabe

Dieser Abschnitt beschreibt den produktbezogenen Datenzugang. Datenschutzrechtliche Einzelheiten ergeben sich ergänzend aus § 13 AGB, der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und der Datenschutzerklärung.

Der Anbieter hat Zugriff auf die vom Kunden bereitgestellten Konto-, Restaurant-, Speisekarten- und Mediendaten sowie auf technische Nutzungs-, Sicherheits- und Abrechnungsdaten, soweit dies für Bereitstellung, Sicherheit, Support, Abrechnung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Der Kunde hat im CMS Zugriff auf die Daten seines Workspace entsprechend seiner Rolle und Berechtigungen. Ein Zugriff auf Daten anderer Workspaces oder auf interne Sicherheits- und Betriebsdaten des Anbieters besteht nicht.

Daten werden nur im erforderlichen Umfang an die in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und der Datenschutzerklärung genannten Dienstleister weitergegeben. Eine Weitergabe zu eigenständigen Werbe- oder Adresshandelszwecken erfolgt nicht. Weitere Angaben enthält § 15 AGB.

6. Wechsel- und Exportregister

Beantragung, Fristen, Bereitstellungszeitraum, Löschung und Kosten des Anbieterwechsels richten sich nach § 10 AGB. Dieser Abschnitt bezeichnet die exportierbaren Daten und digitalen Vermögenswerte, Formate, Verfahren und bekannten technischen Grenzen.

Exportierbare Daten und digitale Vermögenswerte

- Workspace- und Restaurant-Stammdaten;
- Speisekarten, Bereiche, Gerichte, Varianten, Modifikatoren und Preise;
- Beschreibungen, Sprachen und vom Kunden freigegebene Übersetzungen;
- Allergen-, Zusatzstoff-, Ernährungs- und sonstige Kennzeichnungen;
- Öffnungszeiten, Kontakt- und Standortangaben;
- vom Kunden hochgeladene Logos, Bilder und sonstige Mediendateien;
- Veröffentlichungs-, Darstellungs- und QR-Code-Konfigurationen;
- vom Kunden erzeugte oder seinem Restaurant zugeordnete Bewertungen und Nutzungsdaten, soweit der Kunde hierauf rechtmäßig zugreifen darf; und
- für Zuordnung und Weiterverwendung notwendige Metadaten.

Formate und Verfahren

Strukturierte Daten werden als JSON und, soweit tabellarisch sinnvoll, als CSV bereitgestellt. Mediendateien werden im gespeicherten beziehungsweise in einem gängigen exportierbaren Format bereitgestellt.

Eine unmittelbare Übertragung an einen Ziellanbieter erfolgt, wenn der Kunde die erforderlichen Zugangsinformationen bereitstellt und der Ziellanbieter technisch mitwirkt. Andernfalls erhält der Kunde ein Download-Paket zur eigenen Übertragung. Eine öffentliche, standardisierte Echtzeit-Exportschnittstelle besteht derzeit nicht.

Ausgenommene Daten

- Quellcode, Modelle, Vorlagen und sonstiges geistiges Eigentum des Anbieters oder Dritter;
- interne Betrugs-, Missbrauchs-, Sicherheits-, Audit- und Integritätsdaten;
- interne Betriebsmetriken und Zugangsdaten; und
- Daten Dritter, deren Herausgabe Rechte oder gesetzliche Pflichten verletzen würde.

Bekannte technische Grenze: Gestaltungs- und Theme-Einstellungen können exportiert werden, lassen sich bei einem anderen Anbieter aber möglicherweise nicht funktionsgleich verwenden.

Internationaler staatlicher Datenzugang

Die primäre Server- und Datenbankinfrastruktur wird in Deutschland betrieben. Soweit die in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung bezeichneten Anbieter aus einem Drittstaat Zugriff erhalten können, werden die dort genannten Übermittlungsmechanismen und ergänzenden Schutzmaßnahmen eingesetzt.

Der Anbieter gibt nicht personenbezogene Daten an staatliche Stellen eines Drittstaats nur aufgrund einer nach anwendbarem Recht verbindlichen Anordnung heraus, prüft deren Rechtmäßigkeit und fechtet sie an, wenn begründete Zweifel bestehen. Der Kunde wird vor einer Herausgabe informiert, soweit dies rechtlich zulässig ist.

7. Ranking, Vertrieb und Partnerprogramme

dyshi betreibt derzeit kein öffentliches Ranking oder Verzeichnis, in dem Restaurants gegeneinander gereiht werden, keinen Marktplatz für Restaurantleistungen und kein Partnerprogramm zur Vermarktung der Speisen oder Dienstleistungen des Kunden. Die öffentliche Speisekarte wird über ihre direkte URL aufgerufen.

Der Kunde darf seine Angebote über andere Kanäle zu frei gewählten Bedingungen anbieten. Die Nutzung der Plattform überträgt dem Anbieter kein Eigentum an Marken, Logos oder sonstigen Kennzeichen des Kunden. Ergänzend gilt § 15 AGB.

8. Support und Änderungen

Supportanfragen können per E-Mail an die in § 1 AGB genannte Vertrags-E-Mail-Adresse gerichtet werden. Eine bestimmte Reaktions- oder Lösungszeit ist nicht vereinbart. Ergänzend gelten §§ 5 und 15 AGB.

Änderungen dieser Leistungsbeschreibung für laufende Verträge richten sich nach §§ 4 und 14 AGB.